

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 103 (2023)
Heft: 1107

Rubrik: Der 27. Kanton

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ciao Wohnungsmangel

Im 27. Kanton herrschte bis vor kurzem chronische Wohnungsnot. Diese hatte einerseits mit der sehr kleinen Fläche des Gebiets und dessen herausfordernden Topografie zu tun. Andererseits verleitete die Attraktivität des 27. Kantons, selbst als das Landstück noch einem fremden Land angehörte, zu einer dichten Besiedlung.

Nun hat der Kanton einige drastische Massnahmen ergriffen, um diese Wohnungsknappheit zu überwinden. Die Obergrenze der erlaubten Wohndichte wurde massiv nach oben verschoben. In

einer erfolgreichen, attraktiven Stadt gibt es kein Recht auf die Einhaltung dörflicher Massstäbe. Städte sind schliesslich kompakt. Beispiele wie Hongkong, Monaco oder Teile von Rotterdam zeigen vortrefflich, dass eine Vielzahl von Hochhäusern eine interessante Atmosphäre zu schaffen vermag, solange im öffentlichen Raum lebenswerte urbane Gegenden, verkehrsbereuhigte Viertel, feine architektonische Details und entdeckenswerte Dinge nicht vernachlässigt werden.

Somit ist der 27. Kanton in die Höhe gewachsen. Wem dies nicht passte, ist in vielen Fällen weggezogen. Ein kleiner Teil der durch den Bau vieler neuer Stockwerke erzielten Zusatzprofite der Immobilienentwickler wurde selbstverständlich zwangsabgeschöpft und in die Urbanisierung des öffentlichen Raums investiert.

Die aktive Stadt- und Gebietsplanung machte der Kanton selbst, da die Unternehmen damit überfordert gewesen wären. Er schuf auch praktisch jegliche einem spezifischen Zweck gewidmete Bauzonen ab. Heutzutage sind Wohnen und Arbeiten eng miteinander verzahnt. Somit findet man hier weder eine reine Wohn- noch eine reine Arbeits- oder Gewerbezone. Es florieren interessante Zwischennutzungen, hybride Gebäude und fortlaufend neue Entwicklungen. An Grünzonen fehlt es trotz der Neugestaltungen nicht, doch diese sind sozusagen Central Parks und entsprechen keineswegs jenen halbgrünen, teils überbauten Möchtegerngrünzonen, die so oft im Rest der Schweiz anzutreffen sind.

Ein Teil der neuen Wohnungen wird selbstverständlich zu Kostenmieten angeboten. Doch generell hat die Entrümpelung von unnötigen Vorschriften bereits zu einer beträchtlichen Baukosten- und Mietreduktion geführt. Das Wohnparadies des 27. Kantons ist ein Leitstern für seine gut zwei Dutzend Geschwister.



Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, Städte oder Regionen. In seiner Kolumne skizziert er Ideen für einen neuen Kanton.

IMPRESSUM

«Schweizer Monat», Nr. 1107, 103. Jahr, Ausgabe Juni 2023
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG

SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR

Ronnie Grob (rg);
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION

Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung);
sarah.amstad@schweizermonat.ch
Peter Kuster (pk/Redaktor);
peter.kuster@schweizermonat.ch
Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor);
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch
Andrea Seaman (as/Redaktor);
andrea.seaman@schweizermonat.ch
Selina Seiler (ss/Redaktionspraktikantin);
selina.seiler@schweizermonat.ch
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor);
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch
Hanna Wenger (hw/Marketing, Onlineredaktion, Verkauf);
hanna.wenger@schweizermonat.ch

COVER

Zeruya Shalev, fotografiert von Ofir Berman.

BILDER S. 3

Ronja Fankhauser, zvg.
Aymo Brunetti, zvg.
Philipp Fankhauser. Bild: Keystone/Christian Beutler.

DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT

Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zraggen: pascal.zraggen@afomat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Daniel Model, Inéz Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE

«Schweizer Monat», SMH Verlag AG
Sihlstrasse 95, 8001 Zürich
+41 44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN

anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–
Jahresabo U30 Fr. 97.50
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.0009 (+Versand)

DRUCK

pmc Print Media Corporation, Oetwil am See
www.pmcnetwil.ch

gedruckt in der
schweiz

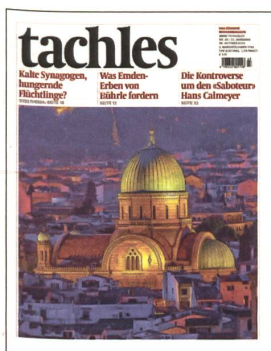
Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9Xi8j1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc

Jede Woche Klartext.

Qualitätsjournalismus ist der Sauerstoff
für die liberale Demokratie



mit dem
Magazin
aufbau

- Schnupperabo Wochenmagazin **tachles** und **aufbau**
- Jahresabo Wochenmagazin **tachles** für ein Jahr (CHF 160.-) *
- Tägliche online topnews (gratis)

*(gilt nur für Neuabonnenten)





ERMITAGE
GSTAAD-SCHÖNRIED

Wellness- & Spa-Hotel



#ermitagemoments

ERMITAGE Excellence

«Es hätzlechs Grüessech»

im **ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel**.

Treten Sie ein in das Chalet-Resort in Gstaad-Schönried, das mit einem Frei- & Hallen-Solbad, 10 Saunen/ Dampfbädern, begleiteten Ausflügen in die Natur (Mo-Fr) und einer heimeligen Atmosphäre punktet.

3 Übernachtungen inklusive **ERMITAGE Kulinarik**

1 saisonaler Cocktail

1 aus 3 Anwendungen nach Wahl:

→ **Cellcosmet Gesichtsbehandlung** à 75 Minuten

→ **Aromaöl Massage** à 50 Minuten

→ **Exklusives Fondue-Picknick mit Wein**

Ab CHF 720.- p.P. im Zweibettzimmer Nord.

Die Preise variieren nach Saison.

Gültig bis 22. Dezember 2023 bei Anreise Sonntag, Montag oder Dienstag (exklusive Feiertage).

Reservationen:

033 748 04 30 oder welcome@ermitage.ch.



Berner Oberland 



ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel, Dorfstrasse 46, 3778 Gstaad-Schönried,
033 748 04 30, welcome@ermitage.ch, www.ermitage.ch

